

Hinweise für den Erwerb spezieller Fachkundenachweise und zusätzlicher Einnahmen im Rahmen der PP/KJP-Ausbildungscurricula am IVS

In der Regel ist es sinnvoll, neben dem Erwerb der Fachkunde in VT (= Abrechnungsberechtigung für verhaltens- therapeutisch fundierte Einzeltherapie), die Fachkunde für zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten zu erwerben. Mit dem Absolvieren von bestimmten Seminaren, die zum Teil schon im Ausbildungscurriculum am IVS enthalten sind, erhält man die entsprechenden notwendigen bzw. auch hinreichenden Bestätigungen. **Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihre Bescheinigungen vor der Abgabe für die Zulassung zur Prüfung kopieren und aufbewahren, weil Sie diese möglicherweise nach der Ausbildung für den Beleg der spezifischen Fachkunde noch benötigen.**

1. Fachkunde in verhaltenstherapeutisch fundierter Gruppenpsychotherapie zur Erlangung der Abrechnungsberechtigung für VT in Gruppen (EBM-Ziffern 35543 – 35549; GOÄ- bzw. GOP-Ziffer 871)

Die hierfür nötigen **80 Std. Gruppenselbsterfahrung** sind aus der VT-Ausbildung anrechenbar. Die **48 Std. Theorie** der Gruppen-Psychotherapie und Gruppen-Dynamik werden über Seminare aus dem Curriculum der PP- sowie der KJP-Ausbildung am IVS abgedeckt. Hierzu werden ein allgemeines Seminar für zieloffene Gruppen und Gruppendynamik und zwei Seminare zu störungsspezifischen Ansätzen in der Gruppenpsychotherapie angeboten (In den Seminarplänen mit „GP“ gekennzeichnet). Die **120 Stunden verhaltenstherapeutisch fundierte Behandlung von Patienten in Gruppen** erfolgt in unseren Ambulanzen in Fürth oder in kooperierenden Lehrpraxen und wird quartalsweise über das IVS abgerechnet. Durch die Erstattung von **50%(!)** der regulären Vergütung, entsteht eine **zusätzliche Einnahme von 8.922 € bis zu 15.546 €** (je nach Gruppengröße), allerdings entstehen auch zusätzliche Ausgaben von 1.360 € für die 40 Std. (Gruppen-)Supervision. Diese kann von den Teilnehmern in Gruppen organisiert werden aber auch individuell von den Teilnehmern vor Ort z. B. als Einzelsupervision bei anerkannten Supervisoren abgeleistet werden. Supervisoren, die für verhaltenstherapeutisch fundierte Gruppenpsychotherapie anerkannt sind, finden Sie auf unserer Supervisorenliste mit dem Kürzel „GP“ markiert.

2. Fachkunde in EMDR zur Erlangung der **Anwendungsberechtigung** bei erwachsenen Patienten (hierfür existiert noch keine eigene Abrechnungsziffer im EBM)

Die nötigen 40 Std. Theorie können über folgende Seminare aus dem PP-Curriculum abgedeckt werden: 16 Std. zur Traumatherapie, 16 Std. zu Theorie u. Training des Eye Movement Desensitization and Reprocessing. Ein weiteres 8-stündiges Trainingsseminar zur Praxis des EMDR muss ergänzend außerhalb des Curriculums belegt werden. Weitere 40 Std. Einzeltherapie mit mindestens 5 abgeschl. EMDR-Behandlungsabschnitten unter 10 Std. Supervision können im Rahmen der Praktischen Ausbildung absolviert und entsprechend vergütet werden (s.o.).

3. Fachkunde in Progressiver Muskelrelaxation (PMR) zur Erlangung der Abrechnungsberechtigung für Übende Verfahren (EBM-Ziffern 35111 u. 35112; GOÄ- bzw. GOP-Ziffer 846 u. 847)

Zwei Seminare zur progressiven Muskelrelaxation n. Jacobson von je 16 Std. werden abgedeckt durch ein 2-tägiges Seminar „Einführung in Entspannungsverfahren“ (16 Std.), dem selbständigen Erstellen einer Entspannungs-CD (8 Std) sowie einem weiteren Seminar wie z. B. zur Behandlung von Angststörungen, Stress, Somatoformen Störungen, Schmerzstörungen etc., in denen die PMR störungsspezifisch vorgestellt bzw. vermittelt wird.

4. Fachkunde in Hypnose zur Erlangung der Abrechnungsberechtigung von Hypnosesitzungen (EBM-Ziffer 35120; GOÄ- bzw. GOP-Ziffer 845)

Hier ist ebenfalls die Teilnahme an zwei Seminaren von je 16 Std. erforderlich, wobei der Abstand zwischen den beiden Seminaren mindestens ein halbes Jahr betragen muss. Diese Stunden werden abgedeckt durch ein zweitägiges Seminar (= 16 Std.) „Einführung in die Hypnotherapie“ od. „Hypnose in der Verhaltenstherapie“. Weitere Seminare werden im Rahmen des Curriculums „Klinische Hypnose“ der Milton-Erickson-Gesellschaft (auch am IVS) angeboten.

5. Fachkunde verhaltenstherapeutisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (EBM-Ziffern in Verbindung mit 23214)

Hierfür können von Teilnehmern der PP-Ausbildung (ab dem 4. Semester) zusätzlich 150 Std. aus dem Curriculum der Ausbildung zur/m Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten gebucht werden. 5 Behandlungsfälle (von Kindern und Jugendlichen) mit insgesamt 200 Therapiestunden und 50 Std. Supervision können im Rahmen der Praktischen Ausbildung in der KJP-Ambulanz oder in einer kooperierenden Lehrpraxis absolviert werden. Die zusätzlichen Einnahmen betragen hier **9.000 €**, die zusätzlichen Ausgaben für die Gruppensupervision 1.700 €.